

PU-Abbeizer GR

Saurer Lackentferner

Informationen

Anwendungsgebiet

Entfernung von PU-Lacken von porösen und glatten Oberflächen aller Art. Besonders geeignet zur Entfernung von permanenten Anti-Graffiti-Systemen (Graffitienschutzlacke) auf Polyurethanbasis wie z.B. GRaffiti-schutz P25, Graffinet Transparentlack / Farblack, NORTECH Aqua-2k etc. von mineralischen Untergründen wie Beton oder Putz. Auch zur Behandlung glatter, senkrechter Oberflächen geeignet. Weniger chemikalienresistente Einkomponentenlacke aller Art können ebenfalls angelöst, zerstört und entfernt werden.

Eigenschaften

Viskoses, polares Lösemittelgemisch, welches in Verbindung mit Feuchtigkeit saure Eigenschaften aufweist. Sehr hohes Lösungsvermögen für verschiedenste Farb-/Lacksysteme. Gute Haftung verhindert schnelles Abfließen. Enthält keine halogenierten Kohlenwasserstoffe wie z.B. Methylenchlorid (Dichlormethan). Das Produkt ist in hoher Verdünnung wasserlöslich, nach der Reinigung leicht zu entfernen und gut biologisch abbaubar.

Bestandteile

Wirksame Bestandteile:

Über 50 %: N-Methylbutyrolactam.

Über 5 %: Dicarbonsäureester, ethoxylierter Hydroxy-Carbonsäureester.

Unter 5 %: Ameisensäure, nichtionische Tenside, Verdicker.

Lieferformen

PE-Flaschen mit 1 kg.

PE-Kanister mit 10 kg und 20 kg.

Das Sicherheitsdatenblatt nach EU-Norm kann bei uns angefordert werden.

PU-Abbeizer GR

Saurer Lackentferner

Anwendung

Benutzungshinweis

Das Produkt mit Pinsel oder Rolle auftragen und je nach Schichtdicke, Temperatur und Chemikalienresistenz des zu zerstörenden Beschichtungssystems etwa 20 Minuten bis mehrere Stunden einwirken lassen. Um die Verdunstung und Eintrocknung des Abbeizers zu vermeiden, mit dünner PE-Folie (Malerfolie, Adeckfolie) abdecken. Ecken und Ränder der Folie mit Klebeband befestigen, besonders bei Wind. Nachdem die Bindemittelmatrix des Beschichtungssystem zerstört ist, kann die Beschichtung (Antigraffitisystem, Lack, Farbe) mechanisch mittels heißem Wasserhochdruckstrahl (HD-Reinigung) entfernt werden. Bei fest sitzenden Teilen dies ggf. mit Spachtel oder Drahtbürste unterstützen. Bei sehr dicken oder chemisch stabilen Beschichtungen ist eine Wiederholung dieser Arbeitsgänge notwendig. Arbeitsgeräte auf ihre Verträglichkeit prüfen.

Vor der Einleitung in das Abwassersystem sind Farb- und Lackreste abzutrennen und entsprechend zu entsorgen, ggf. ist eine Einleitungsgenehmigung erforderlich!

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptive biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Der R-Satz 52/53 bezieht sich auf die direkte und nicht bestimmungsgemäße Einleitung des Produktes, etwa infolge Leck, Unfall, Betriebsstörung etc.

Gefahrenhinweis, Sicherheitsempfehlung

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Bei der Anwendung Schutzhandschuhe tragen. Bei Augenkontakt mit viel Wasser spülen und den Arzt aufsuchen.

Falls Sie in geschlossenen Räumen mit diesem Produkt arbeiten, beachten Sie bitte weiterhin ggf. notwendige Maßnahmen, um die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht zu unzulässig zu überschreiten (möglichst geschlossenes System / Anlagen verwenden, ggf. technisch Belüftung).

Beim Arbeiten mit Wasserhochdruckstrahl sollte in jedem Fall ein Gesichtsschutz / Schutzbrille mit seitlichem Schutz getragen werden!

Druck: 04.07.2007